

Untersuchungen zu einer Krebshäufung

Dringend Teilnehmende gesucht!

Wofür?

Mit Urinuntersuchungen wird die individuelle Belastung mit Benzol und Quecksilber untersucht.

Wer untersucht?

Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Auftrag des Niedersächsischen Sozialministeriums.

Unterstützt vom Niedersächsischen Landesgesundheitsamt und vom Gesundheitsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme).

Machen Sie mit,

wenn Sie ...



- ... aktuell nördlich der A1 im Landkreis Rotenburg (Wümme) wohnen,
- ... mindestens 18 Jahre alt sind und
- ... seit mindestens 6 Monaten Nichtraucher sind und in einem Nichtraucherhaushalt leben.



Wo bekommen Sie weitere Informationen?

Am 19. April 2018 um 18 Uhr findet für alle Interessierten eine **Informationsveranstaltung** im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Bremervörde statt.

Anmeldung zur Studienteilnahme

bis zum **30. April**

im Gesundheitsamt unter 04261/983-3200

oder 04761/983-5209

oder gesundheitsamt@lk-row.de,

Stichwort „HBM-Studie“.

